

Pflege der Städtepartnerschaften im Jahr 2023

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung	Sitzungsart
Verwaltungsausschuss	10.01.2023	Kenntnisnahme	öffentlich

I. Sachverhalt

Nachdem aufgrund der Corona-Pandemie in den Jahren 2020 und 2021 nahezu alle Veranstaltungen und Begegnungen im Rahmen der Pflege der Städtepartnerschaften mit Ay-Champagne (Frankreich), mit Newton Abbot (England) und mit Bátorzék (Ungarn) abgesagt werden mussten, war es im Jahr 2022 endlich wieder möglich, sich mit den Freunden aus den Partnerstädten zu treffen.

So konnten im Jahr 2022 folgende Veranstaltungen und Begegnungen stattfinden:

- 26. – 30. Mai 2022 Besuch des NEV-Vereins in Newton Abbot
- 24. – 26. Juni 2022 Besuch der Jugendhandballer aus AY beim EK Besigheim Handball
- 2. + 3. Juli 2022 Besuch der Stadtkapelle, Schultesgruppe, Weinprinzessin und Vertretern des Gemeinderats und Partnerschaftsausschusses u.a. beim Fêtes Henri IV in Ay-Champagne
- 9. + 10. September 2022 Besuch einer kleinen Delegation bei der Jubiläumsfeier in Bátorzék – 30 Jahre mit Besigheim und 25 Jahre mit Nagysallo
- 19. November 2022 Champagnerprobe in Besigheim

Zum Besigheimer Winzerfest in der Zeit von 15. – 18. September 2023 werden dann wieder Gäste aus allen Partnerstädten erwartet.

II. Beschlussvorschlag

Der Verwaltungsausschuss stimmt dem Programm zur Pflege der Städtepartnerschaften mit AY, NEWTON ABBOT und BATASZEK zu.

III. Begründung

I. Pflege der Städtepartnerschaft mit AY

Das Christoph-Schrempf-Gymnasium pflegt seit vielen Jahren einen **Schüleraustausch** mit der französischen Partnerschule in Ay-Champagne. Leider mussten aufgrund der Corona-Pandemie die Schüleraustausche in den Jahren 2020 bis 2022 entfallen, können nun aber im Jahr 2023 wieder starten: von 24. – 31. März 2023 fahren die Besigheimer Schüler nach Ay-Champagne und von 3./4. – 10./11. Mai 2023 kommen die französischen Austauschschüler nach Besigheim.

Nachdem in der Friedrich-Schelling-Gemeinschaftsschule nun auch Französisch unterrichtet wird, hat sich die Schule für ein von der EU gefördertes Austauschprogramm Erasmus angemeldet und auch Interesse an einem Schüleraustausch mit Ay-Champagne signalisiert.

Gute Kontakte und Freundschaften haben sich in den letzten Jahren im Bereich des **Jugendhandballsports** entwickelt. Nachdem die Treffen zwei Jahre aufgrund der Corona-Pandemie abgesagt werden mussten, konnten sie im letzten Jahr wieder starten: von 24. – 26. Juni 2022 waren die französischen Jugendhandballer zu Besuch in Besigheim und von 23. – 25. Juni 2023 werden die Jugendhandballer des EK Besigheim Handball nach Ay-Champagne reisen.

Weitere Veranstaltungen oder Begegnungen sind derzeit noch nicht bekannt.

- Pflege der Städtepartnerschaft mit NEWTON ABBOT

Das Christoph-Schrempf-Gymnasium veranstaltet jährlich eine Studienfahrt der Klassenstufe 9 in die südenglische Stadt Torquay, bei der auch ein Besuch der englischen Partnerstadt Newton Abbot auf dem Programm steht. Diese Studienfahrten mussten jedoch leider in den Jahren 2020 bis 2022 aufgrund der Corona-Pandemie entfallen und stehen auch für 2023 noch nicht fest.

In Newton Abbot wird jährlich Anfang Mai ein neuer Bürgermeister gewählt; die Amtszeit beträgt in Großbritannien ein Jahr.

Weitere Veranstaltungen oder Begegnungen sind derzeit noch nicht bekannt.

- Pflege der Städtepartnerschaft mit BATASZEK

Das Christoph-Schrempf-Gymnasium pflegt seit vielen Jahren einen Schüleraustausch mit dem Geza-Gymnasium in Bátorfő und die Maximilian-Lutz-Realschule pflegt ebenfalls seit vielen Jahren einen Schüler- und Lehreraustausch mit der Grundschule in Bátorfő. Beide Austausche mussten aufgrund der Corona-Pandemie in den Jahren 2020 bis 2022 entfallen und können leider auch im Jahr 2023 nicht stattfinden.

Bisher fanden am zweiten Septemberwochenende in der ungarischen Partnerstadt die „Bátorfőer Weintage“ statt. Im Jahr 2022 wurde im September 2022 das 30-jährige Partnerschaftsjubiläum mit Besigheim und das 25-jährige Partnerschaftsjubiläum mit Nagysaló gefeiert, aber die Weintage abgesagt. Ob im Jahr 2023 wieder „Bátorfőer Weintage“ stattfinden, ist noch nicht bekannt.

Ebenso sind weitere Veranstaltungen oder Begegnungen derzeit noch nicht bekannt.

- **Besigheimer Winzerfest 2023**

In der Zeit vom 15. bis zum 18. September 2022 findet das **Besigheimer Winzerfest** statt. Dazu werden wieder zahlreiche Gäste aus unseren Partnerstädten – AY, BATASZEK und NEWTON ABBOT – erwartet.

Es ist wieder geplant, für die Gäste aus den Partnerstädten einen Empfang zu veranstalten.

Aus BATASZEK wird vermutlich wieder eine Tanzgruppe kommen, die in der Gustav-Siegle-Halle untergebracht und gepflegt werden möchte und auch die Tanzgruppe „Clog Dancers“ aus NEWTON ABBOT wird vermutlich wieder zum Winzerfest kommen.

- **Europäische Juxspiele**

Die traditionellen **EUROPÄISCHEN JUXSPIELE** fanden zuletzt im Jahr 2018 in der belgischen Stadt QUAREGNON statt. Im Jahr 2019 fanden leider keine Juxspiele statt; im Jahr 2020 waren die Juxspiele in der ungarischen Partnerstadt BATASZEK geplant, mussten aber aufgrund der Corona-Pandemie abgesagt werden. Und im Jahr 2021 waren die Juxspiele in der französischen Partnerstadt AY-CHAMPAGNE geplant und mussten ebenfalls aufgrund der Corona-Pandemie wieder abgesagt werden. Und im Jahr 2022 wurde keine Einladung für die Juxspiele ausgesprochen.

Bürgermeister Bühler und der Vorsitzende der Fachgruppe „Europäische Juxspiele“, Jochen Roth haben nun die Initiative ergriffen und die Freunde in den Partnerstädten bezüglich der Fortführung der Juxspiele angeschrieben. Bisher liegen noch keine Rückmeldungen vor.

- **Partnerschaftsausschuss Besigheim**

Der **Partnerschaftsausschuss** tagte im letzten Jahr am 14. Juni 2022 und am 8. Dezember 2022. Themen waren die verschiedenen Partnerschaftsbegegnungen und Veranstaltungen, die Berichte von Partnerschaftsausschuss-Mitglied Gustav Bächler über das Leben in Ay und in Newton Abbot, die Fortführung der Juxspiele, die Planung und Organisation eines Champagnerstandes beim Besigheimer Winzerfest und die Planung eines Treffens der Partnerschaftskomitees von Ay-Champagne und Besigheim in Saarbrücken in 2023.

- **Zuschüsse für Fahrten in die Partnerstädte Besigheims**

Nach der „Richtlinie der Stadt Besigheim über die Förderung von Kultur, Jugend und Sport“ sind für die Begegnungen mit den Partnerstädten folgende Regelungen getroffen worden:

C. Begegnungen mit den Partnerstädten

- (1) Vereine und Ortsgruppen können sich an offiziellen Fahrten der Stadt Besigheim in die Partnerstädte beteiligen. Ihr Interesse ist der Stadtverwaltung mitzuteilen. Bei den jeweiligen Fahrten sollen möglichst unterschiedliche Vereine und Ortsgruppen berücksichtigt werden.
- (2) Bei Fahrten in die Partnerstädte AY-CHAMPAGNE und BATASZEK von Erwachsenen können 50 % der Omnibuskosten, maximal jedoch 1.500 € bezuschusst werden und bei Fahrten von Jugendlichen können 60 % der Omnibuskosten, maximal jedoch 1.700 € bezuschusst werden. Bei Fahrten in die Partnerstadt NEWTON ABBOT von Erwachsenen können 50 % der Omnibuskosten, maximal jedoch 3.000 € bezuschusst werden und bei Fahrten von Jugendlichen können 60 % der Omnibuskosten, maximal jedoch 3.500 € bezuschusst werden.
- (3) Fahrten der Fachgruppe Juxspiele des Bund der Selbstständigen zu den Europäischen Juxspielen können mit einem Fahrtkostenzuschuss gefördert werden.

- (4) Vereine, die Jugendgruppen aus den Partnerstädten empfangen, erhalten auf Antrag einen Betreuungskosten- und Verpflegungszuschuss in Höhe von 10 € pro Jugendlichen aus der Partnerstadt und für je 2 Betreuer pro 10 Jugendlichen, maximal jedoch 600 €.

Für 2023 sind bisher noch keine Fahrten in die Partnerstädte geplant bzw. angemeldet.

Einen weiteren Zuschuss haben der Partnerschaftsausschuss und der Gemeinderat im Jahr 2013 beschlossen, und zwar einen jährlichen Zuschuss von bis zu 1.000 € für die Fahrtkosten der ungarischen Schüler beim deutsch-ungarischen Schüleraustausch.

Leider kommt jedoch 2023 kein Schüleraustausch zwischen den Besigheimer Schulen und den Schulen in Bátorfő zu Stande.

IV. Relevanz Gesamtstädtisches Entwicklungskonzept

keine

V. Haushaltsrechtliche Auswirkungen

Für die Pflege der Städtepartnerschaften sieht der Haushaltsplan 2023 einen Betrag in Höhe von 18.000 € vor.